

# Weizsäcker „In diesem DKW



**E**r stand draußen im Regen, und das Wasser perlte über den roten Lack. Bundespräsident Richard von Weizsäcker (65) lächelte durchs Fenster der Villa Hammerschmidt in den Regen hinaus: „Ja, das ist er. Genau so einen habe ich vor 36 Jahren gefahren.“

Auto Bild hatte dem ersten Mann im Staat sein erstes Auto vor die Tür gestellt: Ein DKW-Cabrio vom Typ F5K, Baujahr 1935, mit knallroter Holzkarosserie und schwarzen Ledersitzen. Es wurde ein fröhliches Wiedersehen unter dunklen Wolken.

„Das Auto hat mir damals gute Dienste geleistet“, erzählte Richard von Weizsäcker.

„Ich habe es kurz nach dem Krieg für ein paar hundert Mark gekauft. Als Referendar war ich viel damit unterwegs und bei meiner Braut konnte ich damit Eindruck schinden. Sie sehen, es hat geklappt. Sie ist seit 35 Jahren meine Frau.“ Eine Besonderheit des Traumwagens von einst: Hatte der DKW eine Beule, mußte er zum Tischler – wegen der Holzkarosserie.

Trotz des strömenden Regens setzte sich der Bundespräsident in den feucht gewordenen Zweitakter und griff entschlossen zum Schaltknüppel. Mit einem Griff hatte er den Krummstock aus dem Armaturenbrett bis unter die Achsel gezogen. Kein Problem: Oldtimer-Besitzer Ferdinand Herbst zurrte die Motorhaube auf und hängte die ausgeleierte Schaltung wieder ein.

## Dem Oldie ging die Puste aus

Danach erklärte der Bundespräsident entschlossen: „Jetzt dreh' ich 'ne Runde.“ Gab Gas und knatterte davon. Allerdings: Die letzten 20 Meter mußte er zu Fuß in die Villa Hammerschmidt zurück, weil dem Veteranen bei der kleinen Steigung die Puste ausgegangen war.

„Ich wäre gerne



**Vollgas**

Gut beschirmt wurde Richard von Weizsäcker, als er sich vor der Villa Hammerschmidt in das DKW-Cabriolet setzte. Dann gab er Gas und fuhr in den Regen – ohne Schirm. Extra für diese Fahrt erhielt der Wagen das Nummernschild BN-RW (Bonn - Richard von Weizsäcker)

# „begann unsere Liebe“



Richard von Weizsäcker am Schalthebel des DKW F5 K. Zuerst ruckelte er etwas zu fest am Krummstock – und hatte plötzlich den Hebel unter der Achsel

„Mit dem DKW-Cabrio konnte ich bei meiner damaligen Braut ein bißchen Eindruck schinden“, erzählt Richard von Weizsäcker. Marianne, die Braut, ist seit 35 Jahren Frau von Weizsäcker



Der Führerschein des heutigen Bundespräsidenten wurde am 7. Oktober 1935 ausgestellt. Wo? Natürlich in Berlin. Richard von Weizsäcker zeigte Auto Bild das Dokument



wieder vorgefahren“, schmunzelte Richard von Weizsäcker, „aber der DKW ist eben nicht mehr der Jüngste.“ Kleine Macken hatte das eigene Cabrio (Neupreis 1935: 1850 Reichsmark) auch schon damals.

## Dann klemmte das Verdeck

Der Bundespräsident erzählt: „Einmal bin ich von Essen nach Düsseldorf gefahren. Immer Vollgas, so ungefähr 70 Stundenkilometer. Als ich ankam, ließ sich das Verdeck nicht mehr schließen, weil sich die Holzkarosserie bei dieser Fahrt verzogen hatte.“

## Das ist der DKW F5K

**Hersteller:** Auto Union.  
**Karosserie:** 2sitzige Cabrio-Limousine mit 2 Notsitzen im Kofferraum, Sperrholzkarosserie auf Zentralkastenrahmen, Leergewicht 685 kg.  
**Motor-Daten:** 2-Zylinder-Zweitaktmotor, Hubraum 690 cm<sup>3</sup>, Bohrung/Hub 74/76 mm, Höchstleistung 20 PS, Schwerekräftkühlung.  
**Fahrwerk:** Vorne doppelte Querblatt-Federaufhängung, hinten Schwebelachse, Seilzugbremse, Reifen 400x19.  
**Kraftübertragung:** Frontantrieb, unsynchronisiertes 3-Gang-Getriebe mit Registerschaltung.  
**Fahrwerte:** Höchstgeschw. 72 km/h, Verbrauch 7-11 l/100 km Benzin-Ölgemisch 1:25.  
**Preis 1935:** 1850 Reichsmark.  
**Wert 1986:** Ca. 15 000 DM.



Trotz des naßkalten Wetters gab der Bundespräsident Gas und kurvte um die Villa Hammerschmidt. Den Park schmückte eine dünne Schneedecke, doch der 20-PS-Oldtimer erlaubte sich keinen Ausrutscher

## Auto-Termine

### Fernsehen



Marlon T. ist aus dem Auto geschleudert worden. Sie war nicht angeschnallt

steigt aufs Taxi um – und schon gibt's Streit mit dem traditionsbewußten Kollegen (Hans Moser).



Hans Moser präsentiert die erste Kraftdroschke mit zwei Zusatz-PS

### Montag, 24. Februar

**ZDF, 19.30 Uhr, 2. Teil 22.07 Uhr:** Verkehrsgericht – „Hätte Marlon T. mit Gurt überlebt?“ Indizien-Prozess gegen einen jungen Unfallfahrer.

**3. Programm Hessen, 21.45 Uhr:** Autoreport

### Donnerstag, 27. Februar

**3. Programm Bayern, 18.15 Uhr:** Wegweiser – PS. Informationen, Tips und Training rund ums Auto und Motorrad.  
**SAT 1, 18.45 Uhr:** Treibstoff, das aktuelle Motor-Magazin. Themen u. a. Kadett-GSI-Dauertest, Fahrerbericht Mercedes 300 D, Wüstenrallye Paris-Khartum.

### Freitag, 28. Februar

**ARD, 20.15 Uhr:** Hallo Taxi (österreichischer Spielfilm). Fiaker-Fahrer (Paul Hörbiger)

### Motorsport:

28. Februar bis 2. März: Int. ADAC-Sachs-Winterrallye in Niedersachsen (Int. Deutsche Automobil-Rallye-Meisterschaft)

### Veteranen:

1. bis 3. März: Oldtimer-Markt in der Zentrallhalle Hamm. Sonnabend 9 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 17 Uhr geöffnet.

### Club-Treffen

28. Februar bis 2. März: 2. norddeutsches GTI-Treffen in Hamburg und Geesthacht. 1. März, 11.30 Uhr: Fahrertraining auf dem Heidberggring (Geesthacht).

## Sorgen mit der Versicherung?

### Schreiben Sie uns:

Axel Springer Verlag  
 Kennwort:  
 „Oberstaatsanwalt“  
 2000 Hamburg 100  
 Redaktion: Auto Bild

**Oberstaatsanwalt  
 Hans Sachs  
 hilft Ihnen**



## Auto-Bücher

### 100 Jahre Auto-Karikatur

Auto-Geschichten aus spitzer Feder sammelte Hans-Otto Neubauer für die „Automobilgeschichte der Karikaturisten 1886 - 1986“. Eine amüsante Fahrt durch die Historie. (Königsteiner Wirtschaftsverlag, 244 Seiten, 39,80 Mark.)

### Da schmunzelt die Polizei

Amerikanische Polizei-Anekdoten trug Rundfunkreporter Paul Harvag in „Heiteres und Weiteres um Blaublicht und Kripomark“ zusammen. Schmunzelgeschichten mit 117 Zeichnungen. (Druck- und Verlagshaus Enger, 160 Seiten, 24,80 Mark.)

### Camping-Tips

6 207 Campingplätze in Süd-Europa (Band 1) sowie in Deutschland, Mittel- und Nord-Europa (Band 2) nimmt

der ADAC unter die Lupe. Bewertet werden Lage, Ausstattung, Freizeit-Angebot und Sanitär-Anlagen. Dem „ADAC-Campingführer '86“ liegt ein „Freizeit-Kompaß“ mit Sportkurs-Angeboten, FKK-Camps und Winter-camping-Plätzen bei.



„ADAC-Campingführer '86“ (ADAC-Verlag, 704 und 960 Seiten, je Band 19,80 Mark.)